Bistritz

Bistrița / Beszterce

Bistritz / Bistrița-Năsăud County

Built	1794
Organ builder	Johannes PRAUSE
Key action	mechanisch
Stop action	mechanisch

Orgelempore

Repairs and restorations

1861 Renovierung und teilweise Veränderung durch Carl Hesse / renovare și schimbări făcute de Carl Hesse.

1900 Renovierung und weitere Veränderungen durch Karl Einschenk. / 1900 renovare cu schimbări făcute de Karl Einschenk.

2021-23 Restauration auf den mutmasslichen (gemäss Spuren am Werk und schriftlichen Dokumenten) Originalzustand von Prause durch die Firma COT Harman / Honigberg

Stop list

Manual 1	Principal 8', Flauta 8', Quintaton 8' (teilweise aus der Vorgängerorgel von Vest), Octave 4', Salicet 4' (teilweise aus der Vorgängerorgel von Vest), Quinta 3', Octava 2´,Sedecima 1´, Mixtur 4f., Rauschquinte 2 fach
Manual 2	Flauta 8' (teilweise aus der Vorgängerorgel von Vest), Principal 4', Octava 2', Sedecima 1´, Mixtur 3f., Vox humana 8´
Pedal	Subbaſs 16', Principal 8', Viola 8' (teilweise aus der Vorgängerorgel von Vest), Quinta 6´, Octava 4fs, Octava 3´, Posaune 16´, Posaune 8´

Manuale: C-f´´´

Pedal: C-d´

Pauck, Vogelgesang, Tremulant auf das ganze Werk (Kanal)

Schiebekoppel RP/HW, HW/Ped.

Tonhöhe ca. 440 Hz bei normaler, sommerlicher Raumtemperatur

ungleichschwebende Stimmung nach B. Billeter

Hinter der Orgel steht eine neue, rekonstruierte Balganlage (mit vier Bälgen; zum Treten oder mit Motorbetrieb) mit einigen originalen Balgplatten, die durch Hesse / Einschenck als Teile des Balggehäuses Verwendung fanden.

Condition

Sehr gut

Miscellaneous

Die Orgel wurde in aller Ruhe im September 2023 durch die Firma COT fertiggestellt, indem die beiden Zungenregister im Pedal auch noch fertig intoniert wurden.

Die Kirche wurde am 14. Mai 2023 wieder eingeweiht. Die Orgel wurde fast fertig und zur Einweihung gespielt.
.

Disposition ab 1900 (Zustand Einschenk) bis zur Restaurierung 2018:
HW: Bourdon 16', Principal 8', Gemshorn 8', Flaut 8', Gamba 8', Gedackt 8', Octave 4', Salicional 4', Nasard 4', Quint 2 2/3', Mixtur 4f.

RP/"OW": Geigenprincipal 8', Liebl. Gedackt 8', Viola 8', Aeoline 8', Fugara 4', Flöte 4', Weitflöte 2', Sesquialter 2f.

Pedal: Principalbaſs 16', Violonbaſs 16', Subbaſs 16', Octavbaſs 8', Cello 8', Tuba 16'.

Koppeln: RP/HW, HW/Ped.

Die ganze Orgel wurde im Herbst 2018 durch die Firma COT ausgebaut. Im Rahmen des EUprojektes zur Renovation der gesamten Kirche (innen und aussen) wird auch die Orgel restauriert. Der Wiedereinbau ist 2021 geplant. Siehe weiter oben.
.

Besuch 7.7.2016: Fast das gesamte Pfeifenmaterial (ausser dem Prospekt und dem Pedalwerk) ist seit längerem auf der Orgelempore ausgebreitet, weil es von Hermann Binder und David Homolya untersucht wurde. Die Orgel ist also seit der Untersuchung nicht mehr spielbar und wartet auf eine Restaurierung. Auch die Kirche soll innen renoviert werden und es ist zu hoffen, dass die Planung und die Ausführung aller Arbeiten koordiniert werden kann.

Literature

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

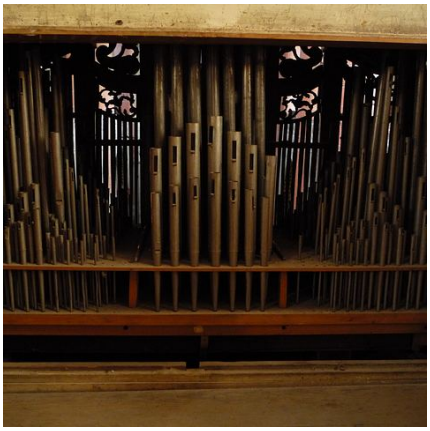
– Philippi, Ursula: Rolul orgii în Liturghia Bisericii Evanghelice din Transilvania, Teză de Doctorat, Academia de Muzică "Gh. Dima" din Cluj Napoca, 2006

– Roşca, Felician: Metodica interpretării. Modele de analiză în arta organistică. Editura Signata, Timişoara, 2001, ISBN 973-551-026-X

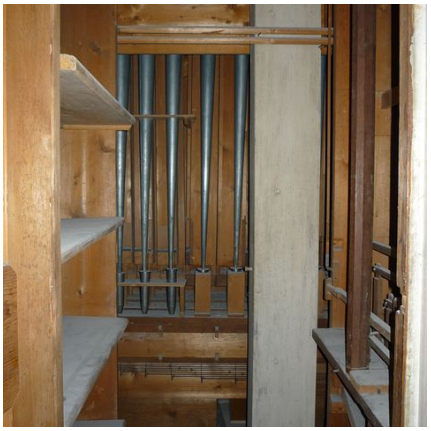
More photos

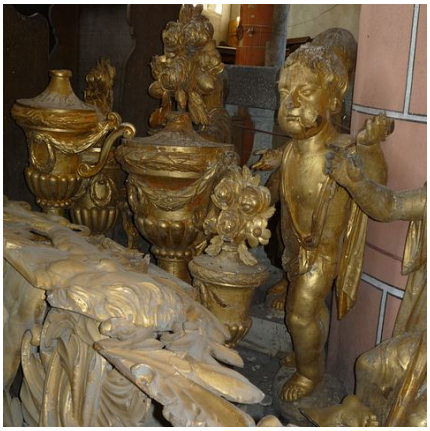
Klaviatur mit Firmenschild

Registerzüge


Blick ins Rückpositiv

Prospekt ohne Verzierungen (Zustand 2010)


Pedal-Posaune


Sichergestellte Verzierungen (Zustand 2010)